

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: TTIP-Verhandlungen müssen zum Endspurt ansetzen!

„Wir hoffen auf ein eindeutiges Bekenntnis von Präsident Obama und der Bundeskanzlerin zu dem erfolgreichen Abschluss der TTIP-Verhandlungen noch in diesem Jahr. Die Botschaft muss lauten, dass ab jetzt mehr in die Gespräche investiert wird. Die Zeit des Taktierens ist nun vorbei, die Verhandlungen müssen beschleunigt werden. Gibt es bis zum Beginn des US-Wahlkampfs im Sommer keine grundsätzliche Einigung, schließt sich das Zeitfenster und eine historische Gelegenheit wäre vertan. Denn nicht nur in Europa, auch in den USA laufen Protektionisten Sturm gegen das Freihandelsabkommen. Somit wäre mit einer neuen US-Administration die Zukunft eines transatlantischen Freihandelsabkommens höchst ungewiss.“ Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) anlässlich des bevorstehenden Deutschlandbesuchs von US-Präsident Barack Obama zur Eröffnung der diesjährigen HANNOVER MESSE am 24. April 2016.

„Beide Seiten brauchen jetzt den politischen Willen für Zugeständnisse und Kompromisse. Das heißt allerdings nicht, dass dies zu einem erheblich abgespeckten Abkommen führen darf. Ein Ausklammern der schweren Verhandlungsbrocken wäre ein großer Fehler und im Ergebnis für die deutsche Wirtschaft ungenügend. Die Chance wäre verpasst, die Regeln der Globalisierung selbst zu gestalten und ein Musterabkommen für andere Regionen der Welt zu schaffen“, so Börner abschließend.

12, Berlin, 22. April 2016

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529